

Oberkessach

Der Ort wurde erstmals im Jahre 976 als Chessaha erwähnt. 1480 ging er in den Besitz des Klosters Schöntal über. Zu Beginn des Bauernkrieges 1525 wurde der Ort fast komplett niedergebrannt; 1634 wütete die Pest. Im Jahre 1782 wurde die Kath. Pfarrkirche St. Johannes erweitert und ausgebaut, die letzte Renovierung der Kirche fand 1958 statt. Am 1. März 1972 wurde der Ort in die Gemeinde Schöntal eingemeindet.